

The Cover-Sheet

Info-Blatt der Party-Rock-Band 7T-Cover

Ausgabe 1/99



The Boys are back in town...

...und die Zeit läuft und läuft und bereits zählt das allererste Cover Sheet zum Regen von gestern. Doch wie war da schon wieder das Motto des vergangenen Monats (der eigentlich ein sonnendurchfluteter Wonnemonat hätte sein sollen)? - der nächste Regen kommt bestimmt! Na also und genauso verhält es sich auch mit dem heissbegehrten Sheet; die nächsten News kommen bestimmt... Ihr treusten aller treuen Seelen, lasst Euch hiermit die Nummer des laufenden Jahres in die Hände spielen! Frisch ab Presse, ready for read!

Doch halt, eine Winzigkeit zum ersten Cover Sheet muss noch plaziert werden: Eure spontanen Reaktionen waren zwar durchwegs positiv (uff), doch eh, wo bleiben weitere Anregungen, wo sind die scharfen «Leserbriefe» geblieben, wo die Fanpost? Meldet Euch, Jungs, kreischt schreibenderweise, Mädels, lasst uns wissen, was Ihr wollt. Und: Falls Ihr in der Zwischenzeit ne neue Bude bezogen habt, dann lasst auch dies uns wissen. Auf Eure Adressen sind wir angewiesen, sonst kriegt Ihr künftig gar nichts mehr mit. Also, her mit den neusten Daten!

Wer mit wem und so wohin und so...

Wie wir bereits in Nummer 1 versprochen haben, sollt Ihr nicht mehr nur darüber Bescheid wissen, was vorne auf der Bühne läuft, sondern auch über die aufsehenserregenden News hinter der «Barrikade»; sprich wer mit wem (immernoch «hä?»), wer geht, wer kommt, wo steigt der nächste Gig, wie teuer sind die verdammt heißen 7 T.Cover-Tshirts, wieviele 7 T.-Cover-Chäppi sind noch im Umlauf (die Neuen sind jetzt da!!!) und, und, und. Nun, dazu gibts folgendes zu berichten: Einmal mehr müssen sämtliche Girlies und Mädels in den sauren Apfel beißen. Denn nach Kurt, Hugo und Arpi wird bald schon auch der liebe Berni definitiv unter der Haube sein! Bei Martin gilt weiterhin «Hände weg, nur gucken», wie seit neustem auch bei Heinz dem Fisherman. Jaja, die Jungs sind alle in festen, aber zarten Händen!



A propos zarte Hände

Ihr werdet kaum glauben! Ein alter Bekannter, einer aus den tiefsten, abgründigsten Anfängen der 7 T. Covers, steigt empor aus dem Abyss, krackselt raus aus dem Sumpf und steigt - wann immer es die Wogen zulassen - an Bord:

Mr. Gary **Guido** Santana Moore **Strebel!** In Zukunft also wird der eine oder andere Gig in Vollbesetzung, das heisst volle Pulle mit insgesamt zwei Gitarren (Quo-like...raffel, raffel, usw.) oder aber mit zwei Gitarren, aber ohne Keyboard (Örgeli sniff, sniff) über die Bretter gehen. Das erhält die Spannung aufrecht und ausserdem lassen sich offenbar die Jets mit ruhigen Händen besser durch die Lüfte steuern, wie Mr. Quick Hand himself bestätigte.

Back to the place where we belong

Soviel zu den «Quasel-News».

Zwar ist die Jahreshälfte noch nicht erreicht, ein kurzer Rückblick aber im letzten Jahr vor dem grossen Umbruch lohnt sich an dieser Stelle wohl trotzdem. Wie immer war das Opening-Konzert im Stadtkeller Luzern ein sicherer «Wetteinsatz». Klein aber fein war zwar alles, was an diesem Abend von Bedeutung war; das Bier, das Essen, der Publikumsaufmarsch und die Gage. Doch gefallen hats den rund 150 7 T-Fans allemal. Ein Geheimtip für alle, dies gemütlich, aber nicht apathisch mögen.

Von der guten Stube gings raus an die Kälte, sprich rauf auf die Rigi zur Oldie Night Rigi Staffel. Tja, wo seid Ihr auch alle geblieben? Häääää? Wohl die Bahn verpasst, wie?! Oder habt Ihr auch zu denjenigen gehört, die kein Bett mehr gekriegt haben? Jedenfalls habt Ihr was verpasst. Nicht ein Konzert vergleichbar mit den Dimensionen einer Prince-Tournee. Nein, nein. Auch hier war es der kleine gemütliche Rahmen, der zur ausgelassenen Stimmung bis in die frühen Morgenstunden wesentlich beigetragen hat. Abgerundet wurde der Berggipfel-Gig durch einen bestechenden Sonnenaufgang - den allerdings nicht alle Anwesenden in aller Tiefenschärfe und Schärfentiefe miterleben konnten. Na dann wohl bekomms!

Es folgte die lange, ebenfalls feuchtfröhliche Fasnachtsnacht in Oberägeri, Konzerte in Stäfa in Wallisellen und in Cham, letzteres blieb allerdings den Mitgliedern des ortsansässigen Turnvereins vorbehalten.

Entzugserscheinungen...

Tja, Ihr seht, es wird wohl langsam aber sicher wieder Zeit, in die heimischen Gefilde zurückzukehren. Und dass das keine halbe Sache wird, davon lasst Euch mal im folgenden überzeugen: Wie bereits angekündigt stehen diverse Grümpis (denkt an die geilen Waden), Rocknights und das traditionelle Oktoberfestchen auf dem Landesgemeindeplatz an. Den Auftakt der Sommerkonzerte allerdings - die Ausnahme bestätigt schliesslich die Regel - macht noch die Rocknight Wädenswil am Samstag, 29. Mai. Der Startschuss für unseren Auftritt nach zwei Vorgruppen allerdings wird eher zu später Stunde fallen, sicher nicht vor 24 Uhr. Also keine Müdigkeit vortauschen, Kumpels!

Das erste von insgesamt 4 Happenings im Juni (nach Adam Riese also jedes Wochenende) macht kurz nach Wädenswil, am Samstag, 5. Juni, die Rocknight Muri. Auch da wird eine Vorgruppe für das Anheizen besorgt sein. Es folgt am Freitag, 11. Juni das legendäre Grümpi Steinhausen - mehr dazu zu sagen gibt es nicht, dieser Anlass spricht für sich selbst! Ebenfalls an einem Freitag, am 18. Juni nämlich, steht weiter das Pup Opening in Flüelen an und wiederum am Freitag, dem 25. Juni, schliesslich das Grümpi Menzingen.

Im Schlepptau der ganz grossen

Der Gig des Jahres aber steht am Samstag, 3. Juli an: das Openair Eschenbach! Nebst den grossen Namen wie Zucchero, Incognito, Sens Unik und Candy Dulfer stehen auch die Buchstaben 7 T. Cover. Wir werden uns im Partyzelt die Finger wundspielen und die garantiert heisse Stimmung unserer «grossen Brüder» weiterführen. Verlasst Euch drauf - und verlasst uns auch nicht. Oder so.

Es wird August. Am 7. des Monats, ein Samstag, heisst die Rockszenerie Töfftreff Giswil. Nicht nur, dass dort zum Sound aus den 70er Jahren perfekt die Shitkickers geschwungen werden; Töfftreff Giswil steht gleichermassen für eine Festnacht mit einem Angebot, das seinesgleichen weit zu suchen braucht. Wem der Weg zu weit, zu steil, zu nass oder zu kurvig ist - selber schuld. Oder aber: der darf als einzig gültige Kompensation das Schneider Weisse auf dem Zuger Landsgemeindeplatz auf keinen Fall missen. Wurstig-durstig gehts da am Samstag, 28. August ab - diesmal vielleicht ohne Nebengeräusche des jeweils «zufällig» unweit des bayerischen Schauplatzes stattfindenden Örgelifestes der FFZ...Wir lassen uns überraschen.

Kluge Köpfe schützen sich

Nun denn, Jungs und Mädels, Opas und Tantis, die neusten Daten und Taten solltet Ihr hiermit zusammenhaben. Nun sei noch eines gesagt: krallt Euch die neusten Chäppi! Jaaaa, eine ganze Ladung brandheisser Caps in diversen Farben ist endlich angekommen. Weg mit alten Deckeln (aufbewahren und Jahrzehnte später als echte Antiquität zu barem Geld machen), her mit den neusten Fetzen. Ganz einfach nach dem Motto «Kluge Köpfe schützen sich» - die farbenfrohen Designer-Dinger nämlich sind so ziemlich wasserdicht und halten auch allenfalls anstehendem Juniregen stand!

See you soon.....



PS: Es gibt nur noch wenige Live-CDs, also schnappt Euch noch die letzten Scheiben!
Das **7T-Cover Management** haust nach wie vor bei Hugo Reichlin, Inwilerriedstrasse 51, 6340 Baar. Tel./Fax: 041/ 760 32 54.

Liquido 7T Cover **Incognito** **Candy Dulfer's** Glen of Guinness Grand Mothers Funck
Dance Extravaganza Hendrix Cousins Hank Shizzoe Dr. MaBlues
Zucchero **Sens Unik** James Taylor Quartet La Strada Subzonic
Articolo 31 Angélique Kidjo Lucky Peterson Core **emmen** **Open Air**
Echt Luke Gasser **eschenbach** **2.4.99** **Juli 99**

*there was a party im
Stadtkeller, Rigi-Staffel...*

